

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 8.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die 10-spaltige Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamizelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Nr. 348.

Mittwoch, 15. Dezember

1909.

Kurhaus-Abonnement für Einwohner.

Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1910

mit Gültigkeit vom Tage der Lösung

können entweder schriftlich oder mündlich an der Kurkasse angefordert werden. — Die Preise für die Einwohner-Karten betragen einschliesslich Garderobe-
gebühr für die **Hauptkarte 34 Mark**, für die **Beikarte 12 Mark**. — Die Karten gewähren noch für den Rest des Jahres die Vorteile des
Abonnements, eine Annehmlichkeit, die ganz besonders in der Weihnachtszeit in Betracht kommen dürfte.

Wiesbaden, im November 1909.

Städtische Kurverwaltung.

Morgens 11—12 Uhr: Konzert der Kapelle Hans Birkenbach in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Masuren-Marsch M. Oscheit
2. Ouverture zur Operette
„Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
3. Puppen-Walzer aus der Operette
„Die Puppenfee“ J. Bayer
4. Potpourri aus der Woche . R. Thiele
5. Lieb' mich und die Welt ist
mein! Amerikanisches Lied Ernst R. Ball
6. Amina, Intermezzo P. Lincke

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen
Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselterser Mineralwasser
achten.
3662

Wiesbaden, 15. Dezember.

— (Residenz-Theater.) Bei den Hamlet-
Vorstellungen, die am Donnerstag den 16. und Sams-
tag den 18. mit dem glänzenden Berliner Darsteller
dieser grandiosen Rolle, mit Alexander Moissi vom
Deutschen Theater in Szene gehen, wird zum ersten
Male hier die moderne Reformbühne ihre Mission er-
füllen. Diese in München, Berlin, Mannheim u. a. O.
bei klassischen Stücken jetzt vielfach geübte In-
szenierungsart bedeutet: den Stimmungsgehalt einer
Dichtung auszuschöpfen und das Wort und den Geist
des Dramas deutlich in rascher Folge zu bieten und
zwar ohne allzuwirkliche dekorative Ausstattung der
Szene, wodurch oft bei den vielen Verwandlungen das
Fortstreiten der Handlung gehemmt und infolge
langer Pausen die Stimmung geradezu zerrissen wird.
Der Grundton des Schauspiels wird durch die in
passende Farben abgetönte Vorderbühne, die aus Vor-
hängen gebildet ist, dauernd festgehalten. Der je-
weilige Ort wird durch die wandelbare Hinterbühne
angedeutet und zwar teils in malerischer Weise durch
Prospekte, teils plastisch durch kennzeichnende Ver-
satzstücke. Hamlet wird hier ohne jede Verschiebung
einzelner Szenen und des Dichterwortes so gegeben,
dass nur nach jedem Akt der Vorhang zu fallen
braucht. Diese Bühneneinrichtung ist nach Entwürfen
Berliner Künstler in den Werkstätten der bekannten
Firma Baruch & Co. in Berlin eigens für das Residenz-
Theater angefertigt worden. Dr. Rauch setzt die

561. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Tragödie
„Struensee“ G. Meyerbeer
2. Polonaise aus der Oper
„Eugen Onegin“ P. Tschaikowsky
3. Fantasie aus der Oper „Die
Stumme von Portici“ D. F. Auber
4. Virginia-Walzer aus der
Operette „Der Prinzpapa“ . H. Levin
5. Ouverture zur Oper „Indra“ . F. v. Flotow
6. Fantasie aus der Oper
„La Bohème“ G. Puccini
7. Scène de ballet A. Czubulka
8. The Juggler, Marsch G. Rosey

Shakespearesche Dichtung, die seit Jahren hier nicht
aufgeführt ist, in Szene.

Kurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 16. Dezember.

4 Uhr: Konzert.

8 Uhr: Beethoven-Abend.

(Ludwig van Beethoven geboren 16. Dezember 1770).

Freitag, den 17. Dezember.

4 und 8 Uhr: Konzert.

8 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kammermusik-Abend

der Herren:

Kapellmeister **Hermann Jrmer** (I. Violine),**Adam Brühl** (II. Violine),Konzertmeister **Wilhelm Sadony** (Viola),**Max Schildbach** Violoncello und Königl.Musikdirektor **Heinrich Spangenberg**

(Klavier).

Zuschlagkarte 25 Pf., mit der Abonnements- oder Tages-
karte vorzuzeigen.Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

562. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
Italienerin in Algier“ G. Rossini
2. Duett und Finale aus der
Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Fragmente aus der Oper „Der
fliegende Holländer“ R. Wagner
4. Gavotte aus der Oper
„Manon“ J. Massenet
5. Ouverture zur Oper „Die
Regimentstochter“ A. Donizetti
6. Rote Rosen, Walzer F. Lehár
7. Duett (IV. Akt) aus der Oper
„Der Troubadour“ G. Verdi
8. Vergnügungszügler, Schnell-
Polka, op. 395 C. Ziehrer

Schenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller fremden. 3559

Handklöppelspitzen und Schweizer Stickereien
L. Herzog, kleine Burgstr. 2.
3574

Samstag, den 18. Dezember.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Nachmittags 5 Uhr:

Tee-Konzert im Weinsale.Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementskarten.

Sonntag, den 19. Dezember.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
Badeblatt* (Kur- und Fremdenliste) Organ der Städt. Kurverwaltung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben. Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhaus.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für 12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M., die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M. b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstellung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten, gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte. Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für diejenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte.

Die unter 1 und 2 bezeichneten Karten werden in der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familienmitglied eine Beikarte erhält.

3. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung, für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Die Kurverwaltung kann nach ihrem Ermessen in geeigneten Fällen die Lösung von Kurkarten versagen, sowie solchen Personen, die öffentlichen Anstoss erregen, die Berechtigung aus den Karten zu entziehen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger besonderer Veranstaltungen berechtigen die Kurkarten, sowie die Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde vor Beginn und während der Kochbrunnen-Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleichzeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M. in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Benutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu 0,50 M. zur Veranschlagung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage, ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage (Wiegegebühr M. 0,20).

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.
Garten — Mässige Preise — Prospekte franko. 3543
Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.
Pension v. 7 Mk. an. Telephon 323. Bes.: Ernst Uplegger.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.
3688 Oscar Butzmann.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3512

Dr. Knopf, Frankfurt a. M.

Aufnahme und Behandlung von
Stottern u. Asthmatikern
in der Familie. 3585 §

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
3502 Italienisch
Deutsch für Ausländer.



Briefmarken-
und 3623
Münzen-Handlung.
An- und Verkauf.
F. Wendt,
Langgasse 4.

Villa Carolus

Nerotal 5.
Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste,
ruhige Lage, direkt an den Anlagen,
3 Minuten vom Wald. 3664
Frau Bradke-Helferich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
3501 Elektr. Licht.

Villa v. d. Heyde

Kur- u. Fremdenpension I. Ranges
Inh. Fr. M. v. d. Heyde.
Telephon 264.

Verlegt nach Gartenstrasse 1,
früher Villa Roma.
Beste Kurlage in nächster Nähe vom
Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.
Thermalbäder. Zentralb.,
Elektr. Licht. 3692
Elegant u. beh. eingerichtet. Zimmer.
Kurgemässe Küche.
Zivile Preise. — Winterarrangements.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 3507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Recke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
3505 Fr. J. u. L. Forst.

Fremden Pension Prinzessin Juliana

Wiesbaden 3641b
Taunusstrasse 55, II u. III
Haus ersten Ranges. Holl. Frühstück.
Holl. Einrichtung. Lift. Elektr. Licht.
Bäder. Passanten-Aufnahme. Pr. Ref.
On parle français. English spoken.
Inh.: M. Leygraaff (fr. Scheveningen).

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort, einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Winterarrangements
Garten Bäder. Convers. franz., engl.
u. deutsch. 3686
Bes.: Fr. M. L. Schumacher.

Einküchenhaus

Dampbachthal 23, Nähe Koch-
brunnen. Vornehme 2 u. 3 Zimmer-
wohnung mit eigenem Bad, auch
möbliert, zu vermieten. 3693

Massage

Frau M. Gilfert Ww., Weber-
gasse 39 II Aufg. r. 3608

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller - Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung**

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3689

Weingrosshandlung.**Wiesbaden am Kochbrunnen**

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1,40 und Soupers von Mk. 1,30 an.

3527

Ph. Fuhr.

Sämtliche Toilette-, Bade- und

Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29
Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Telephon
266.

Rudolf Wolff

Gegr.
1825.

Inhaber Heinrich Stewase

Wiesbaden, Marktstrasse 22.

Kristall-, Porzellan- & Luxuswaren

in reichster Auswahl.

3545

**Julius Herz**

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3620

Telephon 17.

Hand- u. Gesichtspflege Fr. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français.

3616

English spoken.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. Dezember 1909.

Privathotel Balmoral, Bierstädter Strasse 3 Troost, Frl., Arnheim	Hotel Fürstenhof, Sonnenberger Strasse 12 a Marchand, Frl., Brüssel Viruly, Fr. m. Bed., Steeg	Schweitzer, Hr. Hotelbes. m. Fr., Bassenheim	Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5 Mallmann, Frl., Boppard Simin, Exzell., Fr. Geh. Staatsrat, Petersburg	Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Bungarten, Hr. Rent., Bonn Esser, Hr. Rent., Köln
Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 Cleve, Hr. Rent., Holland Simon, Fr. Kommerzienrat, Kirm	Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3 Hessenberger, Hr. Kfm., Offenbach Joma, Hr. Amtsrichter, Neuwig	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Krichauff, Hr. Dr., Hamburg	Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Berthold, Hr. m. Fr., Genf Pörr, Hr. Kfm., Trier	Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6 Berg, Hr. Kfm., Bingen Engels, Hr. Kfm., Köln Franke, Hr., Leipzig König, Hr. Kfm., Frankfurt Krohnke, Hr. Geh. Postrat, Krefeld
Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Lebate, Hr. Stud. jur., Gelsenkirchen Mehlbörn, Hr. Kfm., Krimmitschau	Hotel Gambrinus, Marktstr. 20 Brunn, Frl., Frankfurt Eckard, Hr. Kfm., Köln	Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 Glaser, Hr. Bankier, Frankenthal	Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Henrich, Hr., Paris Pechor, Hr. Kommerz.-Rat m. Fr., München von Roeden, Hofdame, Hannover	In Privathäusern: Villa Carolus, Nerotal 5 Stracke, Fr. Rent., Bad Wildungen Jakobson, Frl., Frankfurt
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Nickel, Hr., Schlachtensee Sarrasin, Hr. Kfm., Schlachtensee Schlegelmilch, Hr., Schlachtensee	Grüner Wald, Marktstrasse 10 Berger, Hr. Kfm., Berlin Cahn, Hr. Kfm., Nürnberg Herz, Hr. Kfm., Frankfurt Maier, Hr. Kfm., Köln Plauth, Hr. Kfm., Pirmasens Reisen, Hr. Kfm., M.-Gladbach Wieg, Hr. Kfm., Altona Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen	Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Scheidt, Fr. Dr., Michelbach Waldorf, Hr. Kfm. m. Fr., Oberhausen Welkowsky, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Saalburg, Saalgasse 30 Kronlein, Fr. m. Tochter, Aschaffenburg	Pension Fortuna, Paulinenstr. 7 Ratz, Fr., Berlin
Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Porschen, Hr. Kfm., Köln	Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Grund, Hr. Kfm., Düsseldorf Honigstein, Hr., Berlin Spindler, Hr. Rent., Brüssel	Park-Hotel u. Bristol, Wilhelmstrasse 28 u. 30 Witteveen, Hr. m. Fam., Haag	Sendigs Eden-Hotel, Sonnenberger Strasse 8 Hartigan, Frl., Berlin Moore, Hr., Hoppegarten	Pension Hella, Rheinstrasse 26 Hallen, Hr., Dahn Lehmann, Fr. m. Tochter, Baltimore
Central-Hotel, Nikolasstrasse 43 Stettiner, Hr. Dr. phil., Königsberg Wals, Hr. Dr., Berlin	Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Goldschmidt, Fr. Rent., Bonn von Scheidelein, Fr., Berlin	Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Stephen, Frl., Edinburgh	Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Böhme, Frl. Rent., Berlin Lauz, Hr. Kfm., Mannheim Klockau, Hr. Kfm., Aschersleben Pantenburg, Hr. Kfm., Beuel Schmidt, Hr. Kfm., Weiburg Stralucke, Hr. Kfm., Oberstaufen Weber, Hr. Kfm. m. Fr., London	Lanzstrasse 9 Wickel, Hr. Kfm., Helsingfors
Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30 Lauff, Hr. Unternehmer m. Fr., Aachen	Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 Herpell, Hr. Kfm., Frankfurt Sander, Hr. m. Fr., Petersburg	Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Diedrich, Hr. Kfm., Heidelberg Fink, Hr. Oberarzt Dr., Karlsruhe Hölverscheid, Hr. Kfm., Köln Loeb, Hr. Kfm., Neuwig Mathes, Hr. Pfarrer, Mainz Schneider, Hr. Kfm., Antwerpen	Hotel Union, Neugasse 7 Breuer, Hr. Kfm., Köln Hiller, Hr. Kfm., Alzey	Pension Nerotal 12 Otto, Hr. Hauptm. m. Fr., Kassel
Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt Müller, Hr. Ing., Darmstadt Rosenthal, Hr. Kfm., Mannheim Rubens, Hr. Kfm., Stuttgart Tobar, Hr. Kfm., Mannheim	Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Altenkirch, Hr. m. Fr., Lorch a. Rh. Freudenberg, Hr. Kfm., Essen Langelaan, Hr. Prof. m. Fr., Holland Nathan, Hr. Kfm., Berlin Schnürpel, Frl., Schweitzer, Hr. Reg.-Baumeister, Koblenz Tillmann, Hr. m. Fr., Koblenz			Taunusstrasse 55 Cosiner, Hr. Dr. m. Fr., Paris
Englischer Hof, Kranzplatz 11 Georg, Hr., Mainz Loewenberg, Fr., Hannover Streit, Hr., Berlin Tempel, Fr., Herby				Augenheilstalt, Elisabethenstr. 2 Korn, Hr., Gausalgesheim Link, Hr., Urdar May, Fr., Diez
Europäischer Hof, Langgasse 33 Weissenberg, Fr., Hamburg				

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 12. Dezember 1909.

Mrs. George Hockmeyer. Rittmeister Wätjen. Hr. Turck u. Frau. Major Brausewetter. Hr. Carston. Referendar von Bülow. Herr Hancock. Mrs. u. Miss Potter. Miss L. F. Halliday und Maid. General d. Infanterie z. D. von Braunschweig u. Fr. Herr Jaffé. Fr. von St. Paul-Illoire m. Kind. Fr. Generalin von Mikhaltsef. Frau Alice Finney. Mrs. R. J. Owen m. Bed. Mrs. J. C. Rick. Hr. Frank Gordon m. Bed. Hr. Hoffmann. Mrs. Sheldon mit Sohn. Oberleutnant Doussin. Mrs. D. G. Stevens. Frau A. Deckert. Frau A. Keding mit Bed. Kaiserlicher Generalconsul F. Krien. Frl. C. van Hoogstraten m. Bedienung. Herr Charles Gardner und Frau. Frau A. Webster-Bourne. Leutnant von Eichel. Graf Harry von Gersdorff. Hr. Ludwig Ash m. Familie u. Bedienung. Administrator E. Quednon. Major H. Dulon. Direktor Alfred Boskel. Leutnant C. Behrendt. Fräulein E. Baum. Herr Richard Daus mit Frau und Bed. Frau Jos. Bielefeld. Frau Silberberg mit Bedienung. Leutnant von Klahr. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Regierungsrat a. D. von Bülow u. Frau. Miss Gueves. Miss K. Beebe. Mrs. M. K. Valentine. Dr. W. Romland. Leutnant Horst Grieser. Herr M. Dreyer. Regierungs-Präsident von Werder mit Familie. Fabrikbesitzer A. Bertsch. Frau Langlois. Herr Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Dr. med. K. Galler. Hauptmann W. Brewer-Holle und Frau.

Parkstrasse 44 u. 46

(Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Kuranstalt Diätenmühle

Parkstrasse 44 u. 46

(Strassenbahnhaltestelle Diätenmühle)

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Auffrischungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet.

Elektr. Lichtbäder. Elektr. Bogen- und Glühlicht-Bestrahlung — Wechselstrombäder. Elektr. Vierzellenbäder, Thermalbäder, Kohlensäure- und sämtliche medizinische Bäder. Teilbehandlung mit Heißluft, Dampf- und elektr. Licht-Dampfbäder, Packungen, Douchen, Massage, Heilgymnastik. Zwei pneumatische Kammern für komprimierte bzw. verdünnte Luft. Erfahrenes fachkundiges Personal. — 2 Aerzte. — Telefon Nr. 33.

3531

Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. Waetzoldt.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 9 u. 10

Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Hotel Westminster

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse. Tel. 328.

Vornehmes Haus. Grosser Garten, ruhige Lage.

Elektr. Licht. Zentralheizung. Nahe Bahnhof, Kgl. Theater u. Kurhaus.

Für Winteraufenthalt billigste Pensions-Arrangements.

Bäder im Hause.

Inhaber: E. Rapp.

Reisebureau**J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade, Wiesbaden.**

Eisenbahn-, Schlafwagen-Billets,

Dampfer- und Theater-Billets.

— Geldwechsel. —

Gepäckbeförderung.

Bureau de voyage.

Billets de Chemin de fer, - de Wagons-

lits, - de Bateaux, - de Théâtres.

Change de monnaie.

Tourist-Office.

Railway-, Sleepingcar-, Steamer-

and Theatre-Tickets.

— Exchange. —

**Das Spezialgeschäft für Reise-Artikel, Reisekoffer und feine Lederwaren**von **Johann Ferd. Führer** — Wilhelmstr. 26 (Hotel Bellevue) Tel. 2726.

empfiehlt bestens

alle Neuheiten der Lederwaren-Industrie

Echte Patent-Rohrplattenkoffer, billige Kaiserkoffer und Handkoffer aller Art, Toilette-Taschen mit neuen

Einrichtungen in elegantester Ausführung. Moderne Damen-Gürtel und -Taschen.

Feine Geschenke in jeder Preislage. Reelle Bedienung.

— Alle Preise sind deutlich mit Zahlen vermerkt. — Anfertigung. — Reparaturen. —



3546



Spezialität: Spanische und Portugiesische Weine
Cognac — Engl., Amerik. und Holl. Spirituosen — Champagner — Mosel- und Rheinweine
Erfrischungs-Getränke: Whisky, Cognac- & Vermont-Soda
Delikatessen der Saison in erster Qualität 3548
Frühstücksstube: Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16, Part.

Hotel-Restaurant Krug

Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstr.)

3 Minuten vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Vollständig neu eingerichtete Zimmer von Mk. 2.— an, Pension von Mk. 5.— an.
Personen-Aufzug. Diner von Mk. 1.30 an, Souper von Mk. 1.20 an,
sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. — Ausschank ver-
schiedener Biere. Naturweine eigener Kellerei.

Weinhandlung. 3544

Telephon 280. ♦ Grosse Terrassen. ♦ Hausdiener am Bahnhof.

Besitzer: **Heinrich Krug**, langjähriger Inhaber des „Hotel Tannhäuser.“**Straussfedern und Boas**

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

— **Blank** —

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 3516

Bitte genau auf Firma zu achten.

Elektrische u. **Massage**

Vibrations-

durch ärztl. gepr. Dame 3615

Langgasse 10 II. Tel. 4186

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süßwasser u. elektr. Licht-Bäder. Douchen. —

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

Drei Personen-Aufzüge.

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Galerie Hermes

Permanente Gemälde-Ausstellung

36 Wilhelmstrasse 36.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends.

Werke von: Kollekt. Theod. Alt, C. v. Bergen, G. v. Canal, F. v. Deffregger, A. Hengeler, Kollekt. Hirth du Frénes, Jos. Gallégo, L. Herzog, Keller-Reutlingen, A. Musin, E. v. Müller, G. Schöneleber, Dés. Thomassin, Prof. J. Wenglein.

Musikhaus

Franz Schellenberg
Kirchgasse 33

gegr. 1864

Telephon 2458.

Flügel, Pianos, Phonola-Pianos, Harmoniums, Blühner, Bechstein, Schiedmayer, Römhildt, etc. Pianos zu vermieten, Phonolas zu vermieten. Musikalien, Musikinstrumente als: Violinen, Mandolinen, Gitarren, etc. nebst passenden Etsis. Musikzimmermöbel, Büsten etc.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit größtem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blufarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden vorgenommen im:

Englisches Büffet

am Kochbrunnen Tannusstr. 27 am Kochbrunnen

Bes.: Gust. Wolf.

Einzig erste und vornehmste American Bar

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

Exquisite Küche. Künstler-Konzert. 3612

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

3511

Ch. Rowold, Besitzer.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

3504

Inh.: Aug. Zipp.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

3539

Wilh. Baum, Besitzer.

Hotel Adler

Augusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof

Hotel Kaiserbad

Hotel Kölnischer Hof

Hotel Metropole (Badhaus)

Hotel Nassau

Palast-Hotel

Hotel Rose

Savoy-Hotel

Sendig's Eden-Hotel

Hotel Vier Jahreszeiten

Hotel Wilhelma.

3525

Pension Villa Ena

Hainerweg 12

i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters

Bestempfohlene Fremdenpension

Vornehme ruhige Lage

Neu erbaut und auf das eleganteste

eingesetzt

Vorzügl. Verpflegung Mässige Preise

Arrangements. 3547

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8. 3652

Bestempfohlene Pensionhaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Villa von Oldershausen

Leberberg 10

in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.

Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer

zu zivilen Preisen. 3651

Vorteilhafte Winter-Arrangements.

Zentralheizung. — Telephon 6662.

Neu eröffnet:

Pension Villa Monbijou

Haus I. Rgs. Paulinenstr. 1a.

Fernr. 646, 2 Min. v. Kurh. entf.

Zentralheizung, Lift, Elektr. Licht,

Thermalb. Vorzügl. Küche. Neu

eingesetzt. Vorteilh. Winterarrangem.

3680 Bes.: Emma Kruse.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen früher

Pension Fürst Bismarck. 3518

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten

ganz od. geteilt

auf längere Jahre od. z. ver-

kaufen (im Werte steigend)

Hochmoderner herr-

schaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Ein-familien- wie Zwei-Etagenhaus, auch f. Sanatorium, event. gr. Garten, Stallung, Garage, nahe Kuranlagen u. Wald, an elektr. Bahn.

Näh. durch das Immobilien-geschäft J. Chr. Glöcklich, Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd, Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F. 2388

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Ranch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 15. Dezember 1909:

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Die fremde Frau.

(La femme X . . .)

Schauspiel in 4 Akten von Alexandre

Bisson. Deutsch von Max Epstein.

Für die deutsche Bühne eingerichtet

von Alfred Schmieden.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Lucien Fleuriot, Staats-

anwalt . . . R. Miltner-Schönan.

Jacqueline, seine

Frau . . . Agnes Hammer.

Raymond, sein

Sohn . . . K. Keller-Nebri.

Noël, Fleuriots

Freund . . . Rudolf Bartak.

Chesnel, Arzt . . . Reinhold Hager.

Frau Varenne, seine

Schwester Ellen Erika v. Beauval.

Rose, Wirtschafterin

bei Fleuriot. . . Rosel van Born.

Valmorin, General-

anwalt . . . H. Nesselträger.

Helene, seine

Tochter . . . Margot Bischoff.

Laroque . . . Walter Tautz.

Périsard | Agenten Georg Rücker.

Méruvel | Agenten Ernst Bertram.

Fontaine, Gensdarm Willy Schäfer.

Felcie, Stuben-

mädchen im Hotel Selma Wuttke.

Victor, Kellner im

Hotel . . . Theo Tachauer.

Der Vorsitzende des

Schwurgerichts . . . Fried. Degener.

Der Obmann der

Geschworenen . . . Carl Winter.

Ein Gerichts-

schreiber . . . Theo Münch.

Ein Gerichtsdienner K. Feistmantel.

Geschworene, Publikum.

Der I. Akt spielt in Neuilly bei Paris,

die anderen Akte spielen 20 Jahre

später in Bordeaux.

Nach dem 1. und 3. Akte finden

längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Mittwoch, den 15. Dezember 1909:

Der Stabstrompeter.

Posse mit Gesang in 4 Akten von

W. Mannsdt.

Musik von G. Steffens.

In Szene gesetzt von Direktor

Wilhelmy.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

W. Clement.

Personen.

August Mampe, Konditor

Willy Wagler.

Eva, seine Frau . . . Ottilie Grunert.

Dorchen, seine

Schwester . . . Ilka Martini.

Amalie, sein Mündel Margar. Hamm.

Moritz Werner, Stabs-

trompeter . . . Dir. Wilhelmy.

Valeska Fernbach,

eine junge Witwe Helene Fröse.

Wuppe . . . A. Heinrichs.

von Borowsky . . . M. Alexander.

Wimmer, Oberappellations-

gerichtsekretär Ludwig Joost.

Frau Wimmer . . . Marie Färber.

Lehmann, Pfeffer-

küchler . . . Max Ludwig.

Frau Lehmann . . . Lina Töldte.

Schulze, Bonbon-

fabrikant . . . Arthur Rhode.

Frau Schulze . . . Kunz Clement.

Laura, Kammer-

mädchen . . . Anny Richter.

Antonius, Diener . . . Anton Melzer.

Ein Dienstmädchen Marg. Meilsch.

Ein Schusterjunge Eugenie Jakobi.

Lehrjungen. — Mitglieder eines Be-

zirksvereins.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 3503

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Moderne Haarunterlagen

mit Deckhaar von 4.50 Mk. an.

Feinere Haararbeiten

in jeder gewünschten Ausführung

billigst. 3569

Damensalon Giersch

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich

geprüft) Manicure — Pedicure

Frl. S. Bilkensdörfer, 3510

55 Tannusstrasse 55, I. Etage.

Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.

On parle français. — English spoken.

Walhalla-Theater.

Heute Mittwoch 8 1/4 Uhr:

Letztes Gastspiel

des

Rheinischen Theater-Ensemble

mit dem unverwundlichen

Komiker Bienenstein.

Zum letzten Male:

Eine anständige Frau

sowie zum letzten Male:

Er oder Sie

Schwank-Burleske 3705

sowie letztes Auftreten des

Künstler-Variététeil.

Voranzeige!

Morgen Donnerstag, 16. Dez.

Première

des Ensemble Amerik. Sens. Comédie Co.

und das

neue Spezialitäten-Programm.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 15. Dezember 1909:

274. Vorstellung.

17. Vorstellung. Abonnement C.

Die Jüdin.

Grosse heroische Oper in 5 Akten nach

dem Französischen des Scribe, von

Fr. Elmenreich. Musik von Halevy.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannsdt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Sigismund, Kaiser

der Deutschen . . . Hr. Zöllin.

Herzog Leopold . . . Hr. Frederich.